

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 27. August 2012 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
3. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
4. Gemeindevertreter Helge Horstmann
5. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
6. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
7. Gemeindevertreter Werner Meyer
8. Gemeindevertreterin Sandra Milke
9. Gemeindevertreterin Tanja Saß
10. Gemeindevertreter Kay Siemen
11. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
12. Gemeindevertreter Manfred Thiel

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
Gemeindevertreterin Juliane Hegemann
Gemeindevertreter Udo Maart
Gemeindevertreter Harald Nissen
Gemeindevertreter Rüdiger Voß

Außerdem sind anwesend:

Michael Mainz vom Ingenieurbüro Mainz
Frank Feddersen, Schriftführer
Herr Rahn von den Husumer Nachrichten
sowie 11 Zuhörer

Bürgermeister Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Hattstedt ist beschlussfähig.

Auf seinen Antrag wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnung 8 wie unten aufgeführt zu erweitern. Zu TOP 12 und 13 wird auf Antrag einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 18.6.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Unterstützung des TSV Hattstedt für die Herrichtung der Laufbahn
7. Schwimmbad Hattstedt - Sachstandsbericht
8. Kindergartenangelegenheiten
 - 8.a Aktualisierung der Geschäftsordnung der Beiräte
 - 8.b Nachbesetzung einer projektbefristeten Planstelle einer Erzieherin für den Kindergarten Arche Noah
9. Sanierung des Amtsweges

10. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 10.a. Beschaffung der Straßenlampen
- 10.b. Kabelverlegung in der Wobbenbüller Chaussee
11. Kleinspielfeld auf dem Schulhof - Sachstandsbericht

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Zum Sachstand **Homepage** wird auf TOP 3 verwiesen.
- Im Gemeindegebiet werden weder **Windeignungsflächen** ausgewiesen noch findet ein entsprechender Finanzausgleich in Sachen Windkraft statt.
- Es wird berichtet über die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf LED im Zusammenhang mit der Straßenausbaubeitragssatzung.

2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 18.6.2012

In TOP 15 d muss es statt „unbefristet“ „befristet bis zum 31.07.2013“ heißen.
Anschließend wird die Niederschrift über die 25. Sitzung vom 18. Juni 2012 einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Hinsichtlich des Antrages der Anlieger auf Umwidmung **der Straße „Alter Schulweg“** hat eine Verkehrszählung stattgefunden mit dem Ergebnis, dass im Durchschnitt lediglich 15 Fahrzeuge pro Tag den alten Schulweg passieren, so dass für die von den Anliegern beantragte Einrichtung einer Anliegerstraße kein Handlungsbedarf besteht.
- Der **Schützenverein** bedankt sich für das Jubiläumsgeschenk. Es war ein schönes Fest.
- Die erkrankte Gemeindevertreterin ...* hat ins Krankenhaus einen Blumengruß vom Bürgermeister erhalten verbunden mit den besten Wünschen der Gemeindevertretung.
- Zwischenzeitlich wurden sämtliche **Regenrückhaltebecken** ordnungsgemäß eingezäunt
- Die **Wegeschau** ist mit einem Kostenaufwand von insgesamt 6.000 € abgeschlossen, wobei die Rücklage nach Abschluss 7.000 bis 8.000 € aufweist.
- Der Gesprächstermin mit den betroffenen Landwirten hinsichtlich der Erstellung eines **Maiskatasters** findet am 3.9.2012 statt.
- Die Maßnahmen im Kreuzungsbereich **Gaadeberg** werden nunmehr durchgeführt.
- Die beschlossenen Maßnahmen am **Ententeich** sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.
- Das **Planfeststellungsverfahren Ortsumgehung B 5** ist ausgesetzt bis ein Planänderungsverfahren abgeschlossen ist. Der Abzweiger Hattstedt in der gewünschten Form wird in Frage gestellt.
- ...* hat nach Erkrankung die **Leitung des OK-Treffs** wieder aufgenommen. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Heßmann bei den Mitgliedern des Fördervereines für die stundenweise Öffnung des OK-Treffs während der Arbeitsunfähigkeit der Leiterin.
- Hinsichtlich der **Defizitdiskussionen** im gesamten Kreis im Bereich der **Friedhöfe** hat Bürgermeister Heßmann mit dem Pastor ein Gespräch geführt. Für den Friedhof Hattstedt beträgt das Defizit lediglich 30.000 €. Bei erheblichen Veränderungen wird die Kirchengemeinde die Gemeinde Hattstedt entsprechend umgehend informieren.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Es erfolgt ein Kurzbericht aus der **Bürgermeisterversammlung** auf Amtsebene.
- Sandra Milke gibt einen Sachstandsbericht zum Thema **Homepage** ab. Das Grundgerüst steht. Es werden noch Interessenten gesucht, die an der Schulung für die zukünftige Pflege der Homepage teilnehmen möchten.

4. Bericht der Ausschüsse

- Es wird kurz aus der letzten Sitzung des **Bauausschusses** berichtet.
- Aus dem **JKS Ausschuss** wird über den erfolgreichen Aktionstag beim OK-Treff verbunden mit einem Dank an alle Helfer berichtet. Die erforderlichen Arbeiten sind größtenteils abgeschlossen.
- Hinsichtlich der geplanten Erneuerung des **Sportheimgebäudes** wird ein Antrag auf Sonderbedarfszuweisung in Erwägung gezogen.
- Es erfolgt ein kurzer Bericht aus dem **Umweltausschuss**.
- Aus dem **Schulverband** wird u. a. berichtet, dass der Anschluss an das Landesnetz kurz bevorsteht. Außerdem ist eine eigene Homepage in Arbeit.
- Aus dem **Kindergartenausschuss** wird auf die Tagesordnung verwiesen. Bei der letzten Sitzung des Kindergartenausschusses wurde von der Lebenshilfe eine Einschätzung hinsichtlich des Förderbedarfs beim Kindergarten Arche Noah abgegeben. Die Anzahl und auch die Intensität der einzelnen Förderbedarfe sind alarmierend.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die 2011 beantragte **Aufforstung** einer Fläche im Bereich **Wittland** wurde zwischenzeitlich von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises genehmigt.

Es wird bemängelt, dass nicht alle Grundstückseigentümer ihrer **Verkehrssicherungspflicht** durch entsprechendes Zurückschneiden der Büsche und Bäume in dem öffentlichen Bereich nachkommen. Teilweise wird diese Verpflichtung von den Gemeindearbeitern überwacht, in Einzelfällen wurde das Ordnungsamt eingeschaltet.

6. Unterstützung des TSV Hattstedt für die Herrichtung der Laufbahn

Einstimmig wird auf Empfehlung des Bauausschusses beschlossen, die bereits durchgeführte Herrichtung der Laufbahn des TSV Hattstedt mit 5.000 € zu unterstützen.

7. Schwimmbad Hattstedt - Sachstandsbericht

Christel Schmidt berichtet, dass auf Grund der bescheidenen Witterung insgesamt bis zum 20.8. rund 900 Schwimmbadgäste zu verzeichnen waren, an guten Tagen 60 bis 100. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Technik und der Überlaufrinne verursachen Kosten in Höhe von rd. 208.000 €. Davon wären rd. 56.000 € an Zuschüssen aus der AktivRegion zu erwarten, so dass der Eigenanteil für die Sanierungsmaßnahmen rd. 152.000€ beträgt. Voraussetzung für den Erhalt der Zuschüsse ist allerdings, dass die Umsetzung der Maßnahme noch in diesem Jahr beschlossen wird und die Gelder spätestens bis Oktober 2013 ausgegeben wurden. Die Folgekosten für die Bewirtschaftung würden sich durch diese Maßnahmen verringern. Im Übrigen ist eine kleine Attraktivitätssteigerung mit der Sanierung verbunden, da eine konstante Wassererwärmung zu erwarten ist, weil die großen Wasserverluste dann der Vergangenheit angehören. Es wird vorgeschlagen, zunächst ein Gesamtbild zu zeichnen und noch weitere Kosten für die Sanierung der WC-Anlage, ein geeignetes Wärmekonzept und mögliche Attraktivitätssteigerungen zu ermitteln. Fraglich ist, warum die Gemeinde Wobbenbüll sich aus der Bewirtschaftung und Unterhal-

tung des Schwimmbades zurückzieht. Ähnliche Absichten bestehen in der Gemeinde Hattstedtermarsch. Möglicherweise könnten beide Gemeinden wieder bei einem neuen Konzept ins Boot geholt werden. Auch wird die Meinung vertreten, dass ein Erhalt des Schwimmbades mit Schwimmunterricht durch die Schule verknüpft sein muss. Es sollen möglichst alle Informationen zusammengetragen werden, damit eine weitere Beratung in verschiedenen Ausschüssen erfolgen kann. Auch wird vorgeschlagen, ein Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger einzuholen. Eine Entscheidung hinsichtlich der oben aufgeführten Sanierungen und damit insgesamt über den Erhalt des Schwimmbades soll noch in diesem Jahr erfolgen.

8. Kindergartenangelegenheiten

8.a Aktualisierung der Geschäftsordnung der Beiräte

Die Änderung der Geschäftsordnung liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor und wird von Werner Meyer erläutert. Bei 1 Enthaltung wird die Aktualisierung der Geschäftsordnung der Beiräte beschlossen.

8.b Nachbesetzung einer projektbefristeten Planstelle einer Erzieherin für den Kindergarten Arche Noah

Auf Grund der Empfehlung der Lebenshilfe ist es dringend notwendig, die durch Mutterschutz/Elternzeit frei gewordene befristete Planstelle im Bereich der Förderung zu besetzen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Nachbesetzung kurzfristig durchzuführen. Eine Stellenausschreibung erfolgt umgehend.

9. Sanierung des Amtsweges

Michael Mainz erläutert folgende 3 verschiedene Varianten zur Sanierung des Amtsweges:

- Variante 1: Erneuerung der Asphaltdecke, Einbau einer Seitenbegrenzung auf südlicher Seite, Kosten 43.000 €, wobei für diese Maßnahme die Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung nicht erfolgen kann.
- Variante 2: Wie Variante 1, zusätzlich Erneuerung der Kiestragschicht, Kosten 46.000 €.
- Variante 3: Wie Variante 2, zusätzlich mit einer Gehwegerneuerung, Kosten 56.000 €.

Bei allen 3 Varianten ist die Verlegung eines Leerrohres für die Breitbandversorgung geplant.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Variante 3 im Frühjahr 2013 durchzuführen. Eine Anwohnerinformation wird dann rechtzeitig im November/Dezember d. J. erfolgen. Abschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Planungsleistung an das Ing.-Büro Michael Mainz zu einem Gesamtpreis von 6.930,91 € zu vergeben.

Bei der Beratung und Abstimmung war Sandra Milke nicht anwesend.

10. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

10.a Beschaffung der Straßenlampen

Es hat eine beschränkte Ausschreibung mit insgesamt 8 Firmen stattgefunden. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung dem günstigsten Bieter, der Firma Friisk Energy GmbH, Nordstrand, den Auftrag für die Durchführung der Elektroarbeiten in Höhe von insgesamt 86.363,36 € zu erteilen.

10.b. Kabelverlegung in der Wobbenbüller Chaussee

Es hat eine beschränkte Ausschreibung mit insgesamt 3 Firmen stattgefunden. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung dem günstigsten Bieter, der Firma Gabriel-Liedtke, Arlewatt, den Auftrag für die Durchführung der Kabelverlegung in Höhe von insgesamt 25.168,50€ zu erteilen.

Zusätzlich ist geplant, zur Verkehrssicherheit eine Ausleuchtung der Verkehrsinsel an der B5 im nördlichen Bereich vorzunehmen. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist ein Zuschuss von rund 20.000 € zu erwarten.

11. Kleinspielfeld auf dem Schulhof - Sachstandsbericht

Bürgermeister Heßmann erläutert den Werdegang von der Erstellung des Kleinspielfeldes bis hin zu extra vorgenommenen Schallschutzmaßnahmen im Bereich der Bande. Trotz dieser Maßnahmen ist weiterhin eine Lärmbelästigung für die direkten Anwohner, und zwar täglich von 7.00 bis 21.00 Uhr auch am Wochenende zu verzeichnen. Die Herstellerfirma sieht leider keine weiteren Möglichkeiten, weitergehende Schallschutzmaßnahmen durchzuführen. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen einer Testphase zunächst die Nutzung des Spielfeldes bis 19.00 Uhr täglich zu begrenzen und zusätzlich während des Wochenendes, zumindest aber am Sonntag, eine Mittagsruhe von ca. 12.00 bis 15.00 Uhr vorzusehen. Außerdem hält die Schule Softbälle statt der harten Lederbälle zum Verleihen vor.

Der Schulverband wird die Beschilderung entsprechend ändern und alle sind aufgerufen, die Änderungen zu kommunizieren. Es muss nunmehr abgewartet werden, ob die vorgesehenen Maßnahmen ausreichend sind. Dafür wird man mit den betroffenen Anwohnern im Gespräch bleiben.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten

...

13. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt hat und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, schließt er die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer